

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	8
Tabellenverzeichnis	12
1 Aufbau und Ziel der Untersuchung	19
1.1 Einleitung	19
1.2 Forschungskontext und Fragestellung	22
1.3 Aufbau der Arbeit	23
2 Der unbestimmte Artikel in deutschen Varietäten	27
2.1 Das Paradigma des unbestimmten Artikels	27
2.1.1 Das Paradigma im Schweizerdeutschen	27
2.1.2 Das Paradigma im Zürichdeutschen	29
2.2 Erklärungsansätze für die Distribution der Dativformen	34
2.2.1 Erklärungsansätze für das Zürichdeutsche	34
2.2.2 Erklärungsansätze für andere Dialekte	38
2.2.3 Zusammenfassung	39
2.3 Diatopische Variation	40
2.3.1 Der unbestimmte Artikel im Nominativ und Akkusativ	44
2.3.2 Der unbestimmte Artikel im Dativ	48
2.3.3 Zusammenfassung	65
2.4 Andere Varietäten des Deutschen	65
2.4.1 Oberdeutsch	67
2.4.2 Mitteldeutsch	69
2.4.3 Zusammenfassung	71
2.5 Der unbestimmte Artikel im Licht der Pronominalflexion	71
2.5.1 Der negative Artikel KEIN	72
2.5.2 Numeralia	76
2.5.3 Possessivpronomina	78
2.6 Morphologische Analysen der Dativformen	80
2.6.1 Morphembasierte Ansätze	80

2.6.2	<i>Exkurs</i> Epenthese im Schweizerdeutschen	89
2.6.3	Analyse in einem Word-and-Paradigm-Ansatz	90
2.7	Etymologie der zürichdeutschen Dativformen	93
2.7.1	Feminine Formen	95
2.7.2	Maskuline und neutrale Formen	97
3	Variation in der Flexion im Rahmen der Canonical Typology	105
3.1	Morphologische Variation	105
3.2	Canonical Typology	108
3.2.1	Das kanonische Flexionssystem	109
3.2.2	Nicht-kanonische Phänomene	111
3.3	Overabundance	117
3.3.1	Primäre Parameter	120
3.3.2	Varietätenspezifische Faktoren	124
3.3.3	Sprachebenenspezifische Faktoren	128
3.3.4	Morphologische Faktoren	132
3.3.5	Auftretensbedingungen von Overabundance	140
3.3.6	Charakteristika von Overabundance	141
3.4	Shape Conditioning	148
3.5	Shape Conditioning und Overabundance	155
4	Aufbau und Analyse zürichdeutscher Korpora	161
4.1	Datenerhebung und -aufbereitung	161
4.1.1	Historisches Korpus	162
4.1.2	Modernes Korpus	167
4.2	Datenanalyse	173
4.3	Abhängige Variablen	174
4.4	Unabhängige Variablen	179
4.4.1	Genus	179
4.4.2	Syntaktische Faktoren	181
4.4.3	Phonologische Faktoren	184
4.4.4	Belebtheit	186
5	Korpusbasierte Untersuchungen zum Dativ des unbestimmten Artikels	187
5.1	Phonologische Variation beim Artikel	187
5.1.1	Generalisiertes lineares gemischtes Modell	187
5.1.2	Qualitative Auswertung	201
5.1.3	Shape Conditioning im Zürichdeutschen	213

5.2	Morphologische Variation beim Artikel	214
5.2.1	Generalisiertes lineares gemischtes Modell	214
5.2.2	Qualitative Auswertung	225
5.2.3	Overabundance im Zürichdeutschen	236
5.3	Variation im Femininum in der NP	237
5.4	Historische Entwicklungen	237
5.5	Overabundance und Shape Conditioning in der zürichdeutschen Artikelflexion	240
6	Aspekte der Variation	242
6.1	Intrapersonelle Variation	242
6.1.1	Intrapersonelle Variation im modernen Korpus	242
6.1.2	Intrapersonelle Variation im SADS IV.34–IV.37	248
6.1.3	Intrapersonelle Variation im SADS zwischen III.16 und IV.36	255
6.1.4	Zusammenfassung	260
6.2	Unterscheidung von Dialekten anhand ihrer Variationsverhältnisse	260
6.3	Stabilität und Wandel variativer Systeme	263
7	Zusammenfassung	265
7.1	Der unbestimmte Artikel im Dativ im Zürichdeutschen	265
7.2	Morphologische Variation	267
	Karten	270
	Belege	299
	Quellen	313
	Bibliographie	314
	Geographischer Index	332

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Pluralbildung des Verbs im Schweizerdeutschen (Christen et al. 2025: Karte 115)	41
Abbildung 2	Pluralformen des Verbs HABEN im Schweizerdeutschen (Christen et al. 2025: Karte 117)	42
Abbildung 3	Der unbestimmte Artikel im NOM/ACC.MASC im Schweizerdeutschen	45
Abbildung 4	Der unbestimmte Artikel im NOM/ACC.NEUTR im Schweizerdeutschen	46
Abbildung 5	Der unbestimmte Artikel im NOM/ACC.FEM im Schweizerdeutschen	46
Abbildung 6	Der unbestimmte Artikel im NOM/ACC aller Genera im Schweizerdeutschen (Christen et al. 2025: Karte 112)	48
Abbildung 7	Analyse der femininen Dativformen im Berndeutschen u. a. nach Baumgartner (1922) in Nübling (1992: 233)	83
Abbildung 8	Analyse der femininen Dativformen im Berndeutschen nach Marti (1985) in Nübling (1992: 234)	83
Abbildung 9	Analyse der maskulinen und neutralen Dativformen im Berndeutschen (Nübling 1992: 232)	85
Abbildung 10	Analyse der maskulinen und femininen Akkusativformen im Berndeutschen (Nübling 1992: 227)	86
Abbildung 11	Analyse der neutralen Akkusativformen im Berndeutschen (Nübling 1992: 228)	86
Abbildung 12	Variierende Flexionsformen im Variationsspektrum von verschiedenen Varietäten, kanonischer Oberabundance und kanonischem Shape Conditioning	108
Abbildung 13	Anzahl der belegten Formen pro Autor im historischen Korpus	167
Abbildung 14	Anzahl der belegten Formen pro Quartal im historischen Korpus	167
Abbildung 15	Anzahl der belegten Formen pro Sprecher im <i>Archimob</i> -Korpus	169

Abbildung 16	Anzahl der belegten Formen pro Sprecher im <i>Schawinski</i> -Korpus	172
Abbildung 17	Häufigkeit der Genera im <i>Archimob</i> -Korpus (absolute Zahlen)	180
Abbildung 18	Häufigkeit der Genera im <i>Schawinski</i> -Korpus (absolute Zahlen)	180
Abbildung 19	Häufigkeit der Genera im historischen Korpus (absolute Zahlen)	180
Abbildung 20	Häufigkeit der Präpositionen im modernen Korpus (absolute Zahlen)	182
Abbildung 21	Häufigkeit der Präpositionen im historischen Korpus (absolute Zahlen)	182
Abbildung 22	Häufigkeit der syntaktischen Funktionen im modernen Korpus (absolute Zahlen)	183
Abbildung 23	Häufigkeit der syntaktischen Funktionen im historischen Korpus (absolute Zahlen)	183
Abbildung 24	Häufigkeit von belebten, unbelebten und abstrakten Bezugssubstantiven im modernen Korpus (absolute Zahlen) ..	186
Abbildung 25	Häufigkeit von belebten, unbelebten und abstrakten Bezugssubstantiven im historischen Korpus (absolute Zahlen)	186
Abbildung 26	Anteil von Formen des Typs IMENE und IME pro Sprecher im <i>Archimob</i> -Korpus	238
Abbildung 27	Anteil von Formen des Typs IMENE und IME pro Sprecher im <i>Schawinski</i> -Korpus	239
Abbildung 28	Anteil von Formen des Typs IMENE und IME pro Autor im historischen Korpus	239
Abbildung 29	Prozentualer Anteil von DAT.MASC <i>eme</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	271
Abbildung 30	Prozentualer Anteil von DAT.MASC <i>emene</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	272
Abbildung 31	Prozentualer Anteil von DAT.MASC <i>enem</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	273
Abbildung 32	Auftreten von DAT.MASC <i>emne</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	274
Abbildung 33	Auftreten von DAT.MASC <i>duma</i> und <i>dumana</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	275
Abbildung 34	Auftreten von DAT.MASC <i>em</i> und <i>enem</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	276

Abbildung 35	Prozentualer Anteil von DAT.MASC <i>eme</i> in Übersetzungen der Präpositionalphrase MIT EINEM MANN (IV.36) und DAT.MASC <i>emene</i> in Übersetzungen der Nominalphrase ICH HABE ES EINEM MANN GEGEBEN (IV.37)	277
Abbildung 36	Auftreten von <i>eme</i> im DAT.NEUTR (III.16 SEIT EINEM JAHR) und im DAT.MASC (IV.36 MIT EINEM MANN)	278
Abbildung 37	Auftreten von <i>emene</i> im DAT.NEUTR (III.16 SEIT EINEM JAHR) und im DAT.MASC (IV.36 MIT EINEM MANN)	279
Abbildung 38	Auftreten von <i>enem</i> im DAT.NEUTR (III.16 SEIT EINEM JAHR) und im DAT.MASC (IV.36 MIT EINEM MANN)	280
Abbildung 39	Auftreten von <i>duma</i> im DAT.NEUTR (III.16 SEIT EINEM JAHR) und im DAT.MASC (IV.36 MIT EINEM MANN)	281
Abbildung 40	Prozentualer Anteil von DAT.FEM <i>ere</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	282
Abbildung 41	Prozentualer Anteil von DAT.FEM <i>enere</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	283
Abbildung 42	Prozentualer Anteil von DAT.FEM <i>ener</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	284
Abbildung 43	Auftreten von DAT.FEM <i>dera</i> sowie <i>dunera</i> , <i>dudera</i> , <i>dundera</i> in Übersetzungen der Nominalphrase ICH HABE ES EINER FRAU GEGEBEN (IV.35)	285
Abbildung 44	Auftreten von DAT.FEM <i>er</i> und <i>ener</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	286
Abbildung 45	Auftreten von DAT.FEM <i>re</i> und <i>enre</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	287
Abbildung 46	Prozentualer Anteil von DAT.FEM <i>ere</i> in Übersetzungen der Präpositionalphrase MIT EINER FRAU (IV.34) und DAT.FEM <i>enere</i> in Übersetzungen der Nominalphrase ICH HABE ES EINER FRAU GEGEBEN (IV.35)	288
Abbildung 47	Auftreten von DAT.FEM <i>ere</i> in Übersetzungen der Präpositional- und der Nominalphrase	289
Abbildung 48	Präpositionale Dativmarkierung in Übersetzungen von I.2 WEM WILL ER DENN DIE SCHÖNEN BLUMEN BRINGEN?, vgl. Glaser (2021a,b: Abschnitt 1.3)	290
Abbildung 49	Mehrfachübersetzungen der Präpositionalphrase MIT EINER FRAU (IV.34) und der Nominalphrase ICH HABE ES EINER FRAU GEGEBEN (IV.35)	291
Abbildung 50	Mehrfachübersetzungen der Präpositionalphrase MIT EINEM MANN (IV.36) und der Nominalphrase ICH HABE ES EINEM MANN GEGEBEN (IV.37)	292

Abbildung 51	Verteilung der Artikelformen in zusätzlichen Übersetzungen der Präpositionalphrase SEIT EINEM JAHR (III.16)	293
Abbildung 52	Intrapersonelle Variation bei Übersetzungen der Präpositionalphrase SEIT EINEM JAHR (III.16) und der Präpositionalphrase MIT EINEM MANN (IV.36)	294
Abbildung 53	Prozentualer Anteil von DAT.MASC <i>eme</i> in Übersetzungen der Präpositionalphrase MIT EINEM MANN (IV.36)	295
Abbildung 54	Prozentualer Anteil von DAT.MASC <i>eme</i> in Übersetzungen der Nominalphrase ICH HABE ES EINEM MANN GEGEBEN (IV.37)	296
Abbildung 55	Prozentualer Anteil von DAT.MASC <i>eme</i> in Übersetzungen der Präpositionalphrase MIT EINEM MANN (IV.36) und DAT.MASC <i>emene</i> in Übersetzungen der Nominalphrase ICH HABE ES EINEM MANN GEGEBEN (IV.37)	297

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Der unbestimmte Artikel im Maskulinum in Stalder (1819: 89) .	28
Tabelle 2	Der unbestimmte Artikel im Neutrum in Stalder (1819: 90)	28
Tabelle 3	Der unbestimmte Artikel im Femininum in Stalder (1819: 89–90)	29
Tabelle 4	Der unbestimmte Artikel im Zürichdeutschen in Suter (1901: 110)	30
Tabelle 5	Der unbestimmte Artikel im Zürichdeutschen in Weber (1923: 167)	31
Tabelle 6	Der unbestimmte Artikel im Zürichdeutschen in Reese (2007: 19)	32
Tabelle 7	Der unbestimmte Artikel im Zürichdeutschen in Schobinger (2008: 29)	33
Tabelle 8	Indefinitartikel nach Präposition bei Weber (1948)	36
Tabelle 9	Indefinitartikel in übrigen Stellungen bei Weber (1948)	36
Tabelle 10	Artikel in MIT EINEM MANN (IV.36) in Gelterkinden (BL)	50
Tabelle 11	Häufigkeit von DAT.MASC (<i>e</i>) <i>me</i> und (<i>e</i>) <i>mene</i> in den Daten des SADS	60
Tabelle 12	Häufigkeit von DAT.FEM (<i>e</i>) <i>re</i> und (<i>e</i>) <i>nere</i> in den Daten des SADS	64
Tabelle 13	Paradigma von KEIN im Singular in attributiver und substantivischer Verwendung in Bossard (1962: 76)	72
Tabelle 14	Paradigma von KEIN im Singular in attributiver und substantivischer Verwendung in Suter (1992: 85)	73
Tabelle 15	Paradigma von KEIN im Plural in attributiver und substantivischer Verwendung in Suter (1992: 85)	73
Tabelle 16	Paradigma von KEIN im Singular in attributiver und substantivischer Verwendung in Weber (1948: 150)	74
Tabelle 17	Paradigma von KEIN im Singular in attributiver und substantivischer Verwendung in Schobinger (2008: 81)	74

Tabelle 18	Paradigma von KEIN im Plural in attributiver und substantivischer Verwendung in Weber (1948: 150)	74
Tabelle 19	Paradigma von KEIN im Plural in attributiver und substantivischer Verwendung in Schobinger (2008: 81)	74
Tabelle 20	Paradigma von EINS in attributiver und substantivischer Verwendung in Wanner (1941: 170)	76
Tabelle 21	Paradigma von EINS in attributiver und substantivischer Verwendung im Baseldeutschen in (Suter 1992: 72)	77
Tabelle 22	Paradigma von EINS in attributiver und substantivischer Verwendung im Zürichdeutschen (Weber 1948: 131)	77
Tabelle 23	Paradigma von ZWEI in attributiver und substantivischer Verwendung im Zürichdeutschen (Weber 1923: 168)	78
Tabelle 24	Paradigma von MEIN im Singular in attributiver und substantivischer Verwendung im Zürichdeutschen (Weber 1948: 135)	79
Tabelle 25	Paradigma von UNSER im Singular im Zürichdeutschen (Weber 1948: 138)	79
Tabelle 26	Der unbestimmte Artikel im Dativ im Berndeutschen in Nübling (1992: 225), nach Marti (1985: 79) bzw. die eingeklammerten Formen nach Baumgartner (1922: 147)	81
Tabelle 27	Post-präpositionale Dativformen des unbestimmten Artikels im Berndeutschen (Nübling 1992: 225)	82
Tabelle 28	Die mittelhochdeutsche Flexion des unbestimmten Artikels im Bairischen, vgl. Klein et al. (2018: 463)	95
Tabelle 29	Die mittelhochdeutsche Flexion des unbestimmten Artikels im Mittelfränkischen, vgl. Klein et al. (2018: 463)	95
Tabelle 30	Die Flexion des unbestimmten Artikels im Frühneuhochdeutschen, vgl. Ebert et al. (1993: 220)	95
Tabelle 31	Merkmale des kanonischen Flexionssystems nach Corbett (2007a: 9)	110
Tabelle 32	Abweichungen vom kanonischen Flexionssystem nach Corbett (2005: 34)	112
Tabelle 33	Diachrone Entwicklung von NHD. <i>Tag</i>	114
Tabelle 34	Verhältnis von deutschen Genitivformen in Fehrer (2004: 309)	123
Tabelle 35	Overabundance im Singular von NHD. <i>Herz</i>	127
Tabelle 36	Overabundance im Französischen, vgl. Bach/Esher (2015: 143) mit Daten aus Delaunay/Laurent (2012: 69–70) ...	133
Tabelle 37	Flexion von AHD. <i>gēba</i>	134
Tabelle 38	Flexion von AHD. <i>zunga</i>	134
Tabelle 39	Flexion von IT. <i>preferire</i> 'bevorzugen' im Präsens	135

Tabelle 40	Flexion von Italienisch (IT.) <i>partire</i> ‘wegfahren’ im Präsens	135
Tabelle 41	Flexion von IT. <i>morire</i> ‘sterben’ im Futur und Präsens Konditional	135
Tabelle 42	Flexion von Neuhochdeutsch (NHD.) <i>halten</i>	136
Tabelle 43	Flexion von NHD. <i>lesen</i>	136
Tabelle 44	Flexion von NHD. <i>Glaube(n)</i>	137
Tabelle 45	Flexion von NHD. <i>Funke(n)</i>	137
Tabelle 46	Bildungsweisen des Konjunktivs II im Schweizerdeutschen	140
Tabelle 47	Spektrum von Overabundance und Shape Conditioning	140
Tabelle 48	Beispiele von Overabundance als Abweichungen vom kanonischen Paradigma nach Corbett (2007b)	142
Tabelle 49	Wandel im Variationsverhältnis der Genitivformen von FRNHD. und NHD. <i>Sohn</i> sowie <i>Wein</i> , vgl. Fehringer (2004: 313–314)	145
Tabelle 50	Zusammenhang von Tokenhäufigkeit und Variationsverhältnissen bei Genitivformen, vgl. Fehringer (2004: 312)	147
Tabelle 51	Shape Conditioning beim unbestimmten Artikel im Englischen	149
Tabelle 52	Starke und schwache Adjektivflexion im Deutschen	151
Tabelle 53	Shape Conditioning beim bestimmten Artikel FEM.SG im Italienischen	152
Tabelle 54	Shape Conditioning beim bestimmten Artikel MASC.PL im Italienischen	153
Tabelle 55	Shape Conditioning beim bestimmten Artikel FEM.SG im Spanischen	154
Tabelle 56	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Zellengenossen und Shapes	156
Tabelle 57	Geschätzter Umfang der einzelnen Texte im historischen Korpus und Anzahl Belege des unbestimmten Artikels im Dativ I	165
Tabelle 57	Geschätzter Umfang der einzelnen Texte im historischen Korpus und Anzahl Belege des unbestimmten Artikels im Dativ II	166
Tabelle 59	Länge der einzelnen Interviews im <i>Archimob</i> -Korpus und Anzahl Belege des unbestimmten Artikels im Dativ	170
Tabelle 60	Verteilung der Sprecher auf die jeweiligen Interviews mit der Anzahl Belege pro Sprecher und pro Interview im <i>Schawinski</i> -Korpus I	171

Tabelle 61	Verteilung der Sprecher auf die jeweiligen Interviews mit der Anzahl Belege pro Sprecher und pro Interview im <i>Schawinski</i> -Korpus II	172
Tabelle 62	Belegte Formen aller Genera im historischen Korpus nach Häufigkeit geordnet	175
Tabelle 63	Belegte Formen aller Genera im modernen Korpus nach Häufigkeit geordnet	176
Tabelle 64	Unterscheidung von Lang- und Kurzformen	177
Tabelle 65	Häufigste Langformen im modernen Korpus	178
Tabelle 66	Häufigste Langformen im historischen Korpus	178
Tabelle 67	Häufigste Kurzformen im modernen Korpus	179
Tabelle 68	Häufigste Kurzformen im historischen Korpus	179
Tabelle 69	Anzahl von Artikelformen in Nominalphrasen pro Autor im historischen Korpus	181
Tabelle 70	Prozentualer Anteil von Formen in Nominalphrasen pro Autor im historischen Korpus	181
Tabelle 71	Häufigkeit der Ergänzungen in komplexen Phrasen im modernen und im historischen Korpus	184
Tabelle 72	Häufigkeit von vorangehendem Konsonanten und vorangehendem Vokal in der Nominal- und Präpositionalphrase im modernen und im historischen Korpus	185
Tabelle 73	Häufigkeit von folgendem Konsonanten und folgendem Vokal und das Auftreten des epenthetischen Nasals im modernen und im historischen Korpus	185
Tabelle 74	Vokalisch anlautende Artikelformen im <i>General linear mixed model</i> der modernen Daten	189
Tabelle 75	Anlaut der Artikelform in der Nominalphrase in Abhängigkeit des vorangehenden Lautes im modernen Korpus	190
Tabelle 76	Anlaut der Artikelform in der Präpositionalphrase in Abhängigkeit des vorangehenden Lautes im modernen Korpus	191
Tabelle 77	Vokalisch anlautende Artikelformen im <i>General linear mixed model</i> der historischen Daten	194
Tabelle 78	Anlaut der Artikelform in der Nominalphrase in Abhängigkeit des vorangehenden Lautes im historischen Korpus	195
Tabelle 79	Anlaut der Artikelform in der Präpositionalphrase in Abhängigkeit des vorangehenden Lautes im historischen Korpus	197

Tabelle 80	Häufigkeit von vokalisch anlautenden Artikelformen nach Konsonant in der Präpositionalphrase im historischen Korpus	198
Tabelle 81	Häufigkeit von konsonantisch anlautenden Artikelformen nach Vokal in der Präpositionalphrase im historischen Korpus	199
Tabelle 82	Abhängigkeit des Artikelanlauts vom vorangehenden Laut im modernen Korpus pro Genus	202
Tabelle 83	Abhängigkeit des Artikelanlauts vom vorangehenden Laut im historischen Korpus pro Genus	202
Tabelle 84	Abhängigkeit des Artikelanlauts vom folgenden Laut im modernen Korpus	202
Tabelle 85	Abhängigkeit des Artikelanlauts vom folgenden Laut im historischen Korpus	202
Tabelle 86	Abhängigkeit des Artikelanlauts von der syntaktischen Funktion im modernen Korpus	203
Tabelle 87	Abhängigkeit des Artikelanlauts von der syntaktischen Funktion im historischen Korpus	203
Tabelle 88	Abhängigkeit des Artikelanlauts von der Komplexität der Phrase im modernen Korpus	204
Tabelle 89	Abhängigkeit des Artikelanlauts von der Komplexität der Phrase im historischen Korpus	204
Tabelle 90	Abhängigkeit des Artikelanlauts vom Auftreten eines Adjektivs in der Phrase im modernen Korpus	204
Tabelle 91	Abhängigkeit des Artikelanlauts vom Auftreten eines Adjektivs in der Phrase im historischen Korpus	204
Tabelle 92	Abhängigkeit des Artikelanlauts von der Belebtheit des Bezugssubstantivs im modernen Korpus	205
Tabelle 93	Abhängigkeit des Artikelanlauts von der Belebtheit des Bezugssubstantivs im historischen Korpus	205
Tabelle 94	Abhängigkeit des Artikelanlauts von einem auf den Artikel folgenden epenthetischen Nasal im modernen Korpus	205
Tabelle 95	Abhängigkeit des Artikelanlauts von einem auf den Artikel folgenden epenthetischen Nasal im historischen Korpus	205
Tabelle 96	Auftreten des optionalen Suffixes in Abhängigkeit vom vorangehenden Laut und dem epenthetischen Nasal im modernen Korpus	215

Tabelle 97	Auftreten des optionalen Suffixes in Abhängigkeit vom vorangehenden Laut, dem Anlaut der Artikelform und dem epenthetischen Nasal im modernen Korpus	216
Tabelle 98	Auftreten des optionalen Suffixes in Abhängigkeit vom vorangehenden Laut und dem epenthetischen Nasal im historischen Korpus	218
Tabelle 99	Häufigkeit von Formen des Typs MENE (mit Suffix) und ME (ohne Suffix) nach Vokal in Konstruktionen ohne Nasalepenthese bei den einzelnen Autoren I	222
Tabelle 100	Häufigkeit von Formen des Typs MENE (mit Suffix) und ME (ohne Suffix) nach Vokal in Konstruktionen ohne Nasalepenthese bei den einzelnen Autoren II	222
Tabelle 101	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen in Abhängigkeit des folgenden Lautes im modernen Korpus	225
Tabelle 102	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen in Abhängigkeit des folgenden Lautes im historischen Korpus ...	225
Tabelle 103	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen nach Genus im modernen Korpus	226
Tabelle 104	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen nach Genus im historischen Korpus	226
Tabelle 105	Auftreten des optionalen Suffixes <i>-ne</i> in der Nominal- und Präpositionalphrase im historischen Korpus	226
Tabelle 106	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen in einfachen und komplexen Phrasen im modernen Korpus	227
Tabelle 107	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen in einfachen und komplexen Phrasen im historischen Korpus	227
Tabelle 108	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen in Phrasen ohne und mit einem Adjektiv im modernen Korpus ..	228
Tabelle 109	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen in Phrasen ohne und mit einem Adjektiv im historischen Korpus	228
Tabelle 110	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen nach syntaktischer Funktion im modernen Korpus	228
Tabelle 111	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen nach syntaktischer Funktion im historischen Korpus	229
Tabelle 112	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen nach Belebtheit im modernen Korpus	229
Tabelle 113	Häufigkeit von suffixlosen und -haltigen Formen nach Belebtheit im historischen Korpus	229
Tabelle 114	Mehrfache Übersetzungen einzelner Gewährspersonen in den Daten des SADS	249

Tabelle 115	Anteil von Personen, die im SADS mehrere Antworten gegeben haben, geordnet nach Genus	250
Tabelle 116	Anteil von Personen, die im SADS mehrere Antworten gegeben haben, geordnet nach Phrase	250
Tabelle 117	Variierende Formen in Mehrfachnennungen bei der Übersetzung der Präpositionalphrase MIT EINER FRAU (IV.34)	252
Tabelle 118	Variierende Formen in Mehrfachnennungen bei der Übersetzung der Nominalphrase ICH HABE ES EINER FRAU GEGEBEN (IV.35)	253
Tabelle 119	Variierende Formen in Mehrfachnennungen bei der Übersetzung der Präpositionalphrase MIT EINEM MANN (IV.36)	254
Tabelle 120	Variierende Formen in Mehrfachnennungen bei der Übersetzung der Nominalphrase ICH HABE ES EINEM MANN GEGEBEN (IV.37)	255
Tabelle 121	Häufigkeit der in Übersetzungen und Korrekturen der Präpositionalphrase SEIT EINEM JAHR (III.16) belegten Formen	258
Tabelle 122	Häufigkeit von zusätzlichen Übersetzungen und Korrekturen der Präpositionalphrase SEIT EINEM JAHR (III.16)	258
Tabelle 123	Formen in der Übersetzung der Präpositionalphrase MIT EINEM MANN (IV.36) bei gleichzeitiger Verwendung von <i>eme</i> in der Präpositionalphrase SEIT EINEM JAHR (III.16) ..	259
Tabelle 124	Kreuztabelle mit den in den Präpositionalphrasen SEIT EINEM JAHR (III.16) und MIT EINEM MANN (IV.36) verwendeten Formen	260
Tabelle 125	Flexion des unbestimmten Artikels im Dativ im Zürichdeutschen	267